

## Moderne, leistungsfähige Provinzdruckerei

Herstellung von Werken,  
Plattendruck, Zeitschriften,  
Katalogen und Prospekten  
Eigene gut eingerichtete  
**Buchbinderei**  
ist dem Betrieb angeschlossen  
Pünktliche, saubere Lieferung  
auch umfangreicher Aufträge

**H. Heine G. m. b. H.**  
Gräfenhainichen (Bz. Halle)  
An der Bahlinie Berlin—Leipzig

Verlagsreste kauft bar E. Sartels,  
Berlin-Weißensee, Generalstraße.

## Kunstphotograph

mit eigenem Verlag (hauptsächl.  
alpine Sujets) wünscht seinen Ver-  
lag mit Verlagsbuchhändler zwecks  
erschöpfender Verwertung seiner Pro-  
dulte zusammenzufassen, um sich,  
von kaufmännischen Arbeiten  
frei, ausschließlich photographisch  
und in der neuen Farbenphoto-  
graphie spezialisieren zu können.  
Bisherige Basis ca. 600 Negative.  
Angebote unter # 1192 durch die  
Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

Literarische

## Beretreter

(mögl. Buchhändler oder Antiquare  
deutscher Schulung) in allen außer-  
deutschen Hauptstädten

## Europas u. Americas

gesucht, die im Nebenamt über wich-  
tige Erscheinungen berichten u. wegen  
Erwerb von Übersetzungsrechten  
unterhandeln können. Für

## New York u. London

wäre auch ein Beretreter, der den  
Besuch der Buchhandlungen über-  
nimmt, erwünscht.

Angebote u. „Großverlag“ # 1245  
d. d. Geschäftsstelle d. V. B.

## Beretreter

für Berlin, Leipzig,  
München, Stuttgart  
und Provinz von  
leistungsfähiger  
Großbuchbinderei  
gesucht.

Ausführliche An-  
gebote eingeführter  
Herren u. Nr. 1242  
d. d. Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

## Albert Grönlein Groß-Buchbinderei

gegr. 1862 Stuttgart Augustenstr. 7

übernimmt die Herstellung von Ein-  
bänden in einfacher bis feinsten Aus-  
stattung, sowie von Mappen, Bro-  
schüren usw. in jeder Auflage in preis-  
werter und solidester Ausführung ::

## Erholungsheim für Deutsche Buchhändler G. B.

Einladung zur Hauptversammlung  
am Montag, dem 12. Mai 1924, abends 7 Uhr, im „Wilhelmshof“,  
Berlin, Anhaltstr. 12

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1923.
2. Bericht der Kassenprüfer.
3. Genehmigung des vom Vorstand für das Jahr 1924 fest-  
gesetzten Mindestbeitrages: 6 M für Angestellte, 10 M für  
selbständige Buchhändler. Mitglieder, sowie Firmen, die früher  
schon höhere Beiträge bezahlten, werden gebeten, diese höheren  
Friedensätze zu entrichten (Postcheckkonto des Vereins Berlin  
Nr. 39 957).
4. Betrieb des Heims in Ahlbeck und Ausnahme-Bedingungen für  
den Sommer 1924.
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer.
6. Verschiedenes.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand

Heinrich Heise Alfred Meyner Carl Herrmann  
Max Teschner Franz Hennig Friedr. Kleber.

## Abtungs! Verleger,

welche Gebrauchs-Graphik und Werke über Kellame und Werbung (im  
weitesten Sinne) ausstellen wollen, bitte ich, mir je 2 Ex. der einschlägigen  
Werke (auch Zeitschriften) auf 8 Wochen in Kommission zu schicken. Die  
Ausstellung ist (in Verbindung mit den bedeutendsten Industrie- und  
Handelsfirmen) während des Monats Mai im Ruppelsaal des hiesigen  
Provinzial-Museums.

Hannover, den 25. April 1924. Wolff & Hohorst Nachf.

Ich kaufe jederzeit  
gegen sofortige Kasse  
Restauflagen aller Art,  
Gelegenheitsposten und  
sonstige hochrabattierte  
Objekte.

Angebote mit Mustern erbeten.  
Willy Sauerberg, Leipzig 3  
Bücher-Groß-Sortiment.

## Nationales Wikkblatt

sucht Generalvertreter für große  
Gebiete. Bedingung: Gewandt-  
heit in der Anstellung, im Ver-  
handeln und Dirigieren größter  
Zahl von Untervertretern. Aus-  
führliche Angebote unter Angabe  
der bisherigen Tätigkeit unter  
Chiffre # 1247 sofort erbeten d.  
d. Geschäftsstelle d. V. B.

## Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur  
Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tinten-  
stift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar  
nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des  
Börsenblattes zu senden.